

# LIST, LUG, TRUG, TÜCKE und MORD im Reformierten Gesangbuch

**ERhalt uns HERR bey deinem wort  
und stewr des Bapsts und Türcken Mord  
Die Jhesum Christum deinen Son  
wolten stürzten von deinem thron.**

Martin Luther (1542), Babstsches Gesangbuch 1545

Im RG ist dieses «*Kinderlied / zu singen wider die zween Ertzfeinde Christi und seiner heiligen Kirchen / den Bapst und Türcken*» bei der Nr. 255 zu finden mit der von Graf Zinzendorf 1725 geänderten Fassung «... und steure deiner Feinde Mord».

## List

- 9, 2 Sie lehren eitel falsche List, was eigen Witz erfindet;  
32, 1 gross Macht und viel List sein grausam Rüstung ist;  
342, 1 dass uns hinfort nicht schade des bösen Feindes List.  
367, 9 ein König, dem aller Feinde List auf Erden viel zu wenig zum Widerstande ist.  
483, 8 rett uns aus Satans Macht und List und aus des Todes Banden,  
499, 5 Des Feindes List fern von uns treib; gib, dass dein Friede bei uns bleib.  
564, 3 Du wollest auch behüten mich gnädig diesen Tag vors Teufels List und Wüten,  
566, 2 Gott, ich danke dir von Herzen, dass du mich ... hast behütet und bewacht, dass  
des bösen Feindes List mein' nicht mächtig worden ist.  
795, 4 deines Himmelreiches Lauf hemme keine List noch Macht.  
812, 3 Ich zeig euch das, was schädlich ist, zu fliehen und zu meiden und euer Herz von  
arger List zu rein'gen und zu scheiden.  
857, 2 Wenn Satans Pfeil ihm auch von nah und fern mit List entgegenfliegt, löscht Jesu  
Arm die Feuerbrände.

## Trug und List

- 697, 2 Es mag sein, dass Trug und List eine Weile Meister ist; wie Gott will, sind Gottes  
Gaben.

## Tücke

- 23, 5 Nimm meiner wahr in dieser Gfahr, bhüt mich vor falscher Tücke.

- 367, 9 Was fragt ihr nach dem Schreien der Feind' und ihrer Tück?  
 571, 5 Laster und Schande, der Finsternis Bande, Fallen und Tücke treib ferne zurücke;

### **Lug und Trug, lügen und trügen**

- 19, 2 Die reinen Herzens ihm trauen, von Lug und Trug sich halten fern, werden den Segen Gottes sehen.  
 23, 5 Mir hat die Welt trüglich gericht' mit Lügen und falschem Gedicht  
 689, 3 Gott ist kein Mensch, er kann nicht lügen, sein Wort der Wahrheit kann nicht trügen. Gott ist getreu.  
 824, 1 Lass in deiner Klarheit Lug und Trug vergehn.

### **Lügen und Mord**

- 651, 2 Behüt mich, Herr, vor falscher Lehr, des Satans Mord und Lügen wehr;

### **Lüge, lügen**

- 4, 3 Du führst den Weg durch Wahrheit und durch Lüge.  
 827, 1 Recht wird durch Macht entschieden, wer lügt, liegt obenauf.  
 4 Gib Mut zum Händereichen, zur Rede, die nicht lügt, und mach aus uns ein Zeichen dafür, dass Friede siegt.

### **Trug, trügen**

- 208, 3 Am letzten End dein Hilf mir send, damit behänd des Teufels Trug sich von mir wend.  
 211, 1 Der du die Wahrheit selber bist, in dem kein Trug erfunden ist,  
 278, 1 Ich weiss, was ewig bleibt, wo alles wankt und fällt, wo Wahn die Weisen treibet und Trug die Klugen prellt.  
 511, 1 O komm, du Geist der Wahrheit, und kehre bei uns ein, verbreite Licht und Klarheit, verbanne Trug und Schein.  
 672, 3 Dein Wort ist wahr und trüget nicht und hält gewiss, was es verspricht,

### **betrügen**

- 568, 3 Du sprachst: Mein Kind, nun liege; der Feind dich nicht betrüge.  
 684, 2 Was Gott tut, das ist wohl getan; er wird mich nicht betrügen.

## Trug und Mord

- 29, 3 Alle wollen mich verlassen. Die mich hassen, haben Trug und Mord im Sinn.  
790, 4 Erhalt uns nur bei deinem Wort und wehr des Teufels Trug und Mord;

## Mord

- 255, 1 Erhalt uns, Herr, bei deinem Wort und steure deiner Feinde Mord,

## Mörder

- 450, 1 Liebe, du ans Kreuz für uns erhöhte, Liebe, die für ihre Mörder flehte,  
654, 3 Mein Heiland, du bist mir zulieb in Not und Tod gegangen und hast am Kreuz als  
wie ein Dieb und Mörder da gehangen, verhöhnt, verspeit und sehr verwundet;

## töten

- 390, 5 Ertöt uns durch dein Güte, erweck uns durch dein Gnad. Den alten Menschen töte,  
572, 3 Gib, dass deiner Liebe Glut unsre kalten Werke töte,  
678, 8 Kann uns doch kein Tod nicht töten, sondern reisst unsern Geist aus viel tausend  
Nöten, schliesst das Tor der bitterm Leiden  
834, 3 Alles, was das Leben tötet, stelle unter deinen Bann: Stolz auf Stellung, Farbe,  
Klasse, Lehren gegen deinen Plan.  
864, 2 «Thus spoke the Lord», bold Moses said; let my people go, «If not I'll smite your  
first born dead», let my people go.